

Kreis Recklinghausen Der Landrat - Untere Wasserbehörde -Kurt-Schumacher-Allee 1 45655 Recklinghausen

		Ort	, den	Datum		
		Oit		Datum		
Antrag gem. § 58 Abs. 1 WHG (2-fach + digital)						
Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen						
Die Antragsunterla	gen wurden erstellt von					
Name:						
Telefon:	E-Mail:					
1. Adress- un	d Personenangaben					
Antragsteller						
Name / Vorname / Fi	rma					
Straße / Haus-Nr.:						
PLZ / Ort:						
Telefon:	E-Mail:					
Verantwortliche Per	rson für die Abwasseranlage					
Name:						
Telefon:	E-Mail:					

## 2. Orts- und Katasterangaben

Lage	e des Betriebsortes			
Straf	3e / Haus-Nr.:			
PLZ	/ Ort:			
Gem	arkung:			
Flur:		Flurstück:		
Ostw	vert:	Nordwert:		
3.	Antragsgegenstand			
Einle	eitung von mineralölhaltigem Ab	wasser in die Kanalisation der Stadt		
gem	äß § 58 Abs. 1 WHG.			
4.	Angaben zum Abwass	seranfall und zur Abwasserführung		
4.1.	Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?			
	Pkw			
	Lkw / Busse			
	Motorräder			
	☐ landwirtschaftliche Geräte	e / Baumaschinen		
	sonstiges			
4.2.	Welche Betriebsstätten umfaßt Ihr Betrieb?			
	☐ Werkstatt			
	☐ Waschplatz			
	Waschhalle			
	☐ SB-Waschplätze			
	Portalwaschanlage	mit Unterbodenwäsche		
	☐ Waschstraße	mit Unterbodenwäsche		
	Sonstiges			
	Gerät zur Hochdruckreini	gung für		
	☐ Motorreinigung	lbelasteten Flächen icht ölbelasteten Flächen z.B. Pkw-Oberwäschen		

4.3.	Angaben Werkstatt
	☐ Bodenablauf (Senke) vorhanden
	☐ Bodenreinigung trocken
	☐ Bodenreinigung nass
	eingesetzes Reinigungsmittel:
4.4.	Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe
	Es werden Wasch- und Reinigungsmittel eingesetzt
	das Produkt ist / die Produkte sind frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen (beim Hersteller zu erfragen)
4.5.	Mineralölhaltige Abwassermenge (ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung)
	In meinem Betrieb fällt je Tag höchstens m³ Abwasser an.
4.6.	Abwasserführung
	Die Abwasserführung ist mit Lage und Art der Abwasserbehandlungsanlage im Entwässerungsplan einzutragen.
_	
5.	Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung
	Schlammfang / Schlammfänge
5.1.	Schlammfang / Schlammfänge
5.1.	Schlammfang / Schlammfänge Inhalt:
5.1.	Schlammfang / Schlammfänge  Inhalt: Ölabscheider  Nenngröße:
<ul><li>5.1.</li><li>5.2.</li></ul>	Schlammfang / Schlammfänge  Inhalt: Ölabscheider  Nenngröße:
<ul><li>5.1.</li><li>5.2.</li><li>5.3.</li></ul>	Schlammfang / Schlammfänge Inhalt: Ölabscheider Nenngröße: Koaleszenzabscheider
<ul><li>5.1.</li><li>5.2.</li><li>5.3.</li></ul>	Schlammfang / Schlammfänge  Inhalt: Ölabscheider  Nenngröße: Koaleszenzabscheider  Nenngröße:
<ul><li>5.1.</li><li>5.2.</li><li>5.3.</li></ul>	Schlammfang / Schlammfänge Inhalt: Ölabscheider Nenngröße: Koaleszenzabscheider Nenngröße: Hersteller der Abwasserbehandlungsanlage
<ul><li>5.1.</li><li>5.2.</li><li>5.3.</li></ul>	Schlammfang / Schlammfänge  Inhalt: Ölabscheider  Nenngröße: Koaleszenzabscheider  Nenngröße:

## 6. Antragsunterlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lageplan / Entwässerungsplan im Maßstab M 1 : 100 bzw. 1 : 250 mit Darstellung folgender Anlagen:
  - Abwasseranfallstelle/n
  - Abwasserbehandlungsanlage/n
  - Leitungsführung der Kanäle
  - Einleitungsstelle/n in den öffentlichen Kanal
- Betriebsbeschreibung einschließlich Beschreibung der Abwasseranfallstelle/n
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Betriebs- und Hilfsstoffe
- Bauaufsichtliche Zulassung bzw. CE-Kennzeichnung der Abscheideanlage
- Nachweis der erforderlichen Überhöhung auf die örtliche Rückstauebene der entwässernden Kanalisation
- Hydraulische Berechnung der Abscheideranlage gem. DIN EN 858-2

Datum, Ort	Unterschrift des Antragstellers